

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 51 (1989)
Heft: 9

Artikel: Warten, Reparieren und Denken : hilft die Kosten senken
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1080629>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Warten, Reparieren und Denken – hilft die Kosten senken

Auch für den Landmaschinenmechaniker sei es unbefriedigend, wenn der Kunde seinen Traktor allzuoft in die Werkstatt bringt, meinte Walter Suter, Landmaschinenmechaniker in Klingnau AG. Er regte im Zusammenhang mit dem Ersatz des 26 Jahre alten Traktors auf dem Betrieb von Walter Erb in Frick unsern Bericht über die (finanziellen) Vorteile eines tadellos gewarteten Traktors an. Die Verkaufsmodalitäten zeigen zudem, dass die Preistransparenz, trotz Unkenrufen und gegenteiligen Erfahrungen, kein leeres Wort bleiben muss.

Walter Erb, der in Frick AG den 18 Hektar grossen Schützenhof bewirtschaftet, ersetzte kürzlich seinen MC Cormick International D-439 durch einen neuen 52 PS-Allrad Traktor. Bestärkt durch die guten Erfahrungen hatte er keine Veranlassung, sich weder von seinem Händler noch von seiner Marke zu trennen. Mit einem gut gewarteten Traktor lässt sich viel Geld sparen. Diese Tatsache, wie sie aus der FAT-Untersuchung über die Trakoren-Reparaturen hervorgeht (Beitrag auf Seite 22), wird hier am Beispiel illustriert.

Der erste Ladewagen auf dem Schützenhof trug die Werknummer 37. Er gehörte zu jenen Ladewagen-Generationen, deren Leistungsfähigkeit im Herbst 1962 auf dem Bucher-Guyer Werkareal zum ersten Mal unter Beweis gestellt worden war. Für W. Erb war die Anschaffung eines Ladewagens ausschlaggebend dafür, auch den ersten eigenen Traktor zu kaufen, nachdem für die Feldarbeiten bis anhin ein Bucher D 4000 gemeinsam mit dem Nachbarn benutzt wurde. W. Erb entschloss sich im Frühling 1963 zum Kauf des IHC D-439 mit einem 39 PS Vier-Zylinder-Dieselmotor. Über viele Jahre stand er sowohl auf

dem Betrieb und als auch im Zusammenhang mit häufigen Lohnarbeiten beim Bau der Fricktaler-Autobahn (N3) im harten Einsatz. Der höhere Leistungsbedarf beim Ackern mit Zwei-Schar-Pflug und breiter Bodenfräse machte im Jahre 1978 den Kauf eines grösseren Traktors notwendig. Dessen Leistungsreserve befriedigte allerdings nicht, so dass ihn W. Erb zwei Jahre später gegen ein IHC 844

Allrad (80 PS) eintauschte. Für die täglichen Arbeiten, zum Heuen, Säen, Düngen und im Pflanzenschutz blieb der D-439 aber der wirtschaftlichere Traktor. Er kam deshalb im Vergleich zum grossen Traktor auch weiterhin auf bedeutend mehr Betriebsstunden.

Gewusst wie hilft Kosten sparen

Auch wenn die Ausgaben allenfalls nicht restlos verbucht sind, so sind die Reparaturkosten von rund 3000 Franken am D-439 bei insgesamt 17'000 Traktorstunden sehr bescheiden (siehe die Zusammenstellung der Reparaturausgaben). W. Erb erinnert sich sehr genau an die Umstände jeder einzelnen Reparatur, was auf das technische Interesse des Betriebsleiters



Zum letzten Mal im Mittelpunkt.

Wir wünschen gute Fahrt mit dem jüngeren Bruder. Gute und unfallfreie Fahrt wünschen wir bei dieser Gelegenheit in allen Bauernfamilien.

in landtechnischen Belangen, aber auch in bezug auf das Kostenbewusstsein schliessen lässt. Trotz der guten fachlichen Voraussetzung ist es erstaunlich, dass der D-439 nur einmal im Zusammenhang mit dem Ersatz des Ausrücklagers und der Kupplung in der Werkstatt stand. In zwei weiteren Fällen weist die Aufstellung

neben Materialkosten auch Aufwendungen für die Arbeitserledigung auf. Wo diesbezüglich nichts vermerkt wird, sind die Reparaturen selber behoben worden. Dass W. Erb sein landtechnisches Geschick nicht zuletzt auch in Kursen des SVLT erlernt hat, sei hier am Rande vermerkt.

arbeitstag auf dem Schützenhof eine Selbstverständlichkeit. Im weiteren wird der Beimischung von «Desolite» zur Erhöhung der Fliessbarkeit des Treibstoffes grosse Bedeutung beigemessen.

Fairer Handel

Nun verlässt der liebgewonnene erste Traktor mangels Platz den Betrieb. Der Händler lässt noch offen, ob er im Hinblick auf die Ergänzung in einer Oldtimerserie überholt werden oder zur Beschaffung von nicht mehr gefertigten Ersatzteilen dienen soll. In der Rechnung für den neuen IH 633 Allrad 52 PS mit Digistar figuriert er nicht explizit. Laut Auskunft ist er aber im Rabatt von Fr. 5000.– mit einem Rücknahmepreis von Fr. 2000.– berücksichtigt, was als durchaus angemessen bezeichnet werden darf.

Mit freundlicher Genehmigung der beiden Geschäftspartner veröffentlichen wir zur Dokumentation eines fairen Handels sowohl die Rechnung von Mitte Mai 89 als auch diejenige, die ziemlich genau vor 26 Jahren ausgestellt worden ist.

Die Frage, ob durch den Kauf damals oder heute das Budget stärker belastet worden ist, hängt von der damaligen und der heutigen Liquidität des Betriebes ab. Die Auffassung, dass die Traktoren vergleichsweise nicht teurer geworden sind, bestätigt sich aber, auch wenn die Rahmenbedingungen im einzelnen nicht abgeklärt worden sind.

Noch eine ernste Feststellung

Eines ist für Walter Erb klar: Wenn er mit dem neuen Traktor wieder so gut (unfallfrei) «fährt» wie mit dem

Reparaturen am D-439 im Laufe der Jahre

69	Bremsscheiben, Satz Dichtungen	160.–
70	Anlasser (Austausch)	ca. 200.–
74	Thermostat	32.–
76	Blinkgeber und Schalter	55.–
78	Allgemeine Instandstellung für Vorführung	420.–
78	Düseneinsätze, Diesel (Arbeit)	280.–
79	Glühüberwacher	24.–
80	Wasserschlauch, Kühler	26.–
80	Regler, Lichtmaschine	155.–
80	Anlasser, Austausch	384.–
81	Winkelantrieb Seite für Std.-Zähler	127.–
84	Auspuff	152.–
84	Lichtmaschine	240.–
84	Kugellager, Wellendichtring (Arbeit)	249.–
85	Ausrücklager, Kupplung (Arbeit)	277.–
87	Bremszugfeder, Wasserschlauch	36.–
87	Felgenschrauben	90.–
Total		2907.–

Dazu mussten sechsmal die Hinterrad- und siebenmal die Vorderradpneus ausgewechselt werden. Im weiteren wurden ein Zusatzsteuerventil, eine Kabine und eine Rückfahrlampe montiert. Am Getriebe musste nie eine Reparatur ausgeführt werden.

Der Fachmann meint

Zwar ist Sparsamkeit beim Traktorunterhalt nicht unbedingt im Interesse des Landmaschinengewerbes, ehrt aber immerhin auch den Verkäufer und Importeur des Traktors. Die minimale Reparaturquote führt der Fachmann W. Suter auf die konsequente Pflege des Fahrzeuges und den regelmässigen Service zurück. Typisch sei auch gewesen, dass

der Motor viele Stunden bei Nenndrehzahl gefordert worden sei und nicht lediglich im Teillastbereich bei vergleichsweise ungünstigem Wirkungsgrad drehte. Ein weiterer Punkt, dem grosse Bedeutung zukomme, sei die Lagerung des Diesel-Treibstoffes an geschütztem Ort ohne allzu grosse Temperaturschwankungen. Um die Kondenswasserbildung zu verhindern, ist zudem die Nachfüllung des Tankes am Abend nach einem Traktor-

Walter Suter
Traktoren & Landmaschinen
Klingnau AG.

Klingnau, den 15. Mai 63.

Walter Suter
Traktoren und Landmaschinen
Telefon 056/45 1921

15 Jahre
Dienst am Kunden

Gasthof Engel
5313 Klingnau
Telefon 056/45 1290

Mechanische Werkstätte
Telefon 056/45 1920

IHC-Traktoren
und Landmaschinen
Traktoren-Service
Agrar-Maschinen
Direkt-Import

Herrn
Walter Erb, Landwirt
Schützenhof
F R I C K
=====

Herrn
Walter Erb
Landw. Schützenhof
5262 Frick

R E C H N U N G
=====

I Landwirtschafts-Traktor Mc Cormick International

MODELL STANDARD D-439, 4 Zylinder, 39 PS Diesel
mit 8 Gang Agromatik-Getriebe 2 Retour- Gänge
Reglerhydraulik mit Dreipunkt.....Fr. 15.500.-
Vordere Kotflügel.....Fr. 35.-
Bereifung hinten II x 20, vorne 6.00 x 16.....Fr. 210.55
Blinklichtanlage am Traktor.....Fr. 165.-
Stossvorrichtung für Frontrechen.....Fr. 80.-

Total brutto Fr. 15.990.55
Spezial RabattFr. 1.900.-

Total netto Fr. 14.090.55

Zahlbar bei Lieferung an W. Suter, Klingnau

Lieferung : 15 Mai 1963.

Ich danke Ihnen nochmals bestens für Ihren Auftrag.

*Besop mit bestem Dank
erlaufen
Herrn Suter
Klingnau den 15. Mai 63*

Rechnung

5313 Klingnau, 3. Mai 89.

Lieferung : L Traktor Case - IH 633 Allrad S 3

Bereifung : 9.5 - 24 / 12.4 - 36
Kotflügel vorne
Frontgewichtsträger
Ausenbord-Hyd.
DigistarFr. 43.230.-
Rabatt und TreueprämieFr. 5.000.-

Netto Fr. 38.230.-
=====

Lieferung franko Hof Chassis Nr. D030400 D033086

Werksgarantie : 2 Jahre auf Case-IH Produkte
1 Jahr auf Fremdfabrikate

Zahlbar netto mit bestem Dank.

alten, kann er sich nicht nur in finanzieller Hinsicht glücklich schätzen.

Die grössere Sicherheit dank neuer Technik und Allrad macht die Ereignishäufigkeit kritischer Situationen, die allenfalls beim Erzählen aufregend sind, im topographisch ungünstigen Gelände kleiner als früher, verleitet aber den verantwortungsbewussten Fahrer nicht zu einer grösseren Risikobereitschaft als bisher. ZW.

Verzeichnis der Inserenten

Agroelec AG, Oberstammheim	6	Interwork, Personalberatung AG, Zürich	76
Agrola AG, Winterthur	U.S.4	Kléber SA, Zürich	U.S.3
Akron AG, Bassersdorf	77	Konkurswaren-Verkauf, Mägenwil	78
Allamand AG, Morges	70	Krefina Bank AG, St. Gallen	6
Bärtschi & Co. AG, Hüswil	77	Kurmann, Rüediswil	68
Bürgi AG, Gachnang	5	Messer AG, Niederbipp	4
Bucher-Guyer AG, Niederweningen	80	Müller AG, Thun	78
CPO AG, Stüsslingen	74	Ott Landmaschinen, Zollikofen	69
Erag, Arnegg	2/6/74/77	Personal Sigma	78
Favre, Payerne	2/6/74/77	Promot AG, Safenwil	76
Früh, Münchwilen	77	Rapid AG, Dietikon-Zürich	75
Gloor AG, Burgdorf	2	Schaad AG, Subingen	73
GVS, Schaffhausen	79	Service Company AG, Dübendorf	14/64
Haruwyl, Romanel	74	Siegfried, Zofingen	2/3
Hürlimann-Traktoren AG, Wil	1	VLG, Zollikofen	U.S.2